



TAGUNG PLAGIAT

PRÄVENTION – ERKENNUNG – KONSEQUENZEN

uniko



ADAMAS QUARTETT

ERICH WOLFGANG KORNGOLD (1897-1957)
AUS DEM STREICHQUARTETT NR 2 IN ES-DUR, OP. 26
INTERMEZZO. ALLEGRETTO CON MOTO

Claudia Schwarzl, Violine

Roland Herret, Violine

Anna Dekan-Eixelsberger, Viola

Jakob Gisler, Violoncello



10:00 – 12:00

ERÖFFNUNG UND KEYNOTES

10:00 – 10:30 Eröffnung

Rektor Univ.Prof. Dr. **Werner Hasitschka** (mdw)

Rektor Univ.Prof. Dr. **Heinrich Schmidinger** (Präsident der uniko)

Univ.Prof. Dr. **Christoph Kratky** (Vorsitzender der OeAWI)

Bundesminister für Justiz Univ.Prof. Dr. **Wolfgang Brandstetter**

10:30 – 11:15 Keynote *national*:

Univ.Prof. Dr. Anna Gamper

(Universität Innsbruck)

11:15 – 12:00 Keynote *international*:

Univ.Prof. Dr. Stephan Rixen

(Universität Bayreuth)

12:00 – 13:00 Mittagspause mit Buffet



UNIV.PROF. DR. ANNA GAMPER

**VOM UMGANG MIT PLAGIATEN AN ÖSTERREICHS
UNIVERSITÄTEN:**

DEFINITION, RECHSTFOLGEN, SCHRANKEN

uniko



PLAGIAT - DEFINITION

„Ein Plagiat liegt jedenfalls dann vor, wenn Texte, Inhalte oder Ideen übernommen und als eigene ausgegeben werden. Dies umfasst insbesondere die Aneignung und Verwendung von Textpassagen, Gedanken, Hypothesen, Erkenntnissen oder Daten durch direkte, paraphrasierte oder übersetzte Übernahme ohne entsprechende Kenntlichmachung und Zitierung der Quelle und der Urheberin/des Urhebers.“

uniko



ENTWURF BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS UNIVERSITÄTSGESETZ 2002 GEÄNDERT WIRD

Ende der Begutachtungsfrist 29. 10. 2014

11. Dem § 19 Abs. 2 wird folgender Abs. 2a angefügt:

„(2a) In die Satzung können insbesondere auch Bestimmungen betreffend die Vorgangsweise bei Plagiaten oder anderem Vortäuschen von wissenschaftlichen Leistungen im Rahmen von wissenschaftlichen Arbeiten oder künstlerischen Master- oder Diplomarbeiten aufgenommen werden. Über einen allfälligen Ausschluss vom Studium von höchstens zwei Semestern bei wiederholtem Plagieren oder wiederholtem anderen Vortäuschen von wissenschaftlichen Leistungen hat das Rektorat mit Bescheid zu entscheiden.“

27. An § 51 Abs. 2 werden folgende Z 31 und 32 angefügt:

„31. Ein Plagiat liegt jedenfalls dann vor, wenn Texte, Inhalte oder Ideen übernommen und als eigene ausgegeben werden. Dies umfasst insbesondere die Aneignung und Verwendung von Textpassagen, Theorien, Hypothesen, Erkenntnissen oder Daten durch direkte, paraphrasierte oder übersetzte Übernahme ohne entsprechende Kenntlichmachung und Zitierung der Quelle und der Urheberin oder des Urhebers.



UNIV.PROF. DR. STEPHAN RIXEN

WISSEN WIR, WAS PLAGIATE SIND?

PRÄVENTION UND SANKTIONIERUNG VON PLAGIATEN ALS

AUFGABE WISSENSCHAFTLICHER SELBSTREGULIERUNG

uniko



13:00 – 14:30

WORKSHOPS ZUR ERARBEITUNG VON EMPFEHLUNGEN

Workshop 1: Plagiat und studienrechtliche Konsequenzen

Input: Univ.Prof. Dr. Helmut Fuchs (Universität Wien) / Respondenz: Univ.Prof. Dr. Anna Gamper (Universität Innsbruck) / Moderation: Vizerektorin ao.Univ.Prof. Dr. Christa Schnabl (Universität Wien)

Raum D EG 63

Workshop 2: Plagiat und arbeitsrechtliche Konsequenzen

Input: Univ.Prof. Dr Franz Marhold (WU Wien) / Respondenz: Univ.Prof. Dr. Stephan Rixen (Universität Bayreuth) und Univ.Prof. Dr. Günther Pilz (Universität Linz) / Moderation: Vizerektor Univ.Prof. Dr. Peter Scherrer (Universität Graz)

Fanny Hensel Saal

Workshop 3: Plagiatsbewusstsein bei Lehrenden und Studierenden

Inputs: Dr. Josef Leidenfrost (Leiter der Ombudsstelle für Studierende im BMWFW) und Univ.Prof. Dr. Brigitte Kopp (Universität Wien) / Moderation: Vizerektorin Mag.art. Ulrike Sych (mdw)

Raum A 02 01

uniko



15:00 – 15:30

VORSTELLUNG DER WORKSHOP EMPFEHLUNGEN

15:30 – 16:30

PODIUMSDISKUSSION

Rektor Univ.Prof. Dr Heinz W. Engl (uniko- Präsidium)

Dr. Nicole Föger (Leiterin der OeAWI Geschäftsstelle)

MinR Mag. Heribert Wulz (stv. Sektionschef BMWFW)

Florian Kraushofer (stv. Vorsitzender der ÖH)

uniko



Gesamtmoderation

Vizerektor ao.Univ.Prof. Dr. Martin Polaschek,
Universität Graz

Vorsitzender des uniko Forums Lehre

uniko



SONUS SAXOPHON-QUARTETT

Tango Virtuoso von Thierry Escaich

Mojca Pecman, Sopran

Marko Dzomba, Alt

Franz Kienzl, Tenor

Anton Prettler, Bariton

uniko